

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH KITA-RECHT

Ab dem 1. August 2018 darf im Land Brandenburg für die Kindertagesbetreuung im letzten Jahr vor dem Schulbeginn kein Elternbeitrag erhoben werden. Die Novelle des Kita-Gesetzes trifft auf seit Jahren andauernde Streitigkeiten um die Kita-Finanzierung: Kita-Träger gegen Gemeinden, Gemeinden und Kita-Träger gegen Jugendämter - und alle fordern vom Gesetzgeber weitere Verbesserungen der Finanzausstattung. Hinzu kommen lähmende Streitigkeiten mit Eltern über Einkommensbegriffe, Platzkostenberechnungen und Essengelder.

Was sind aber die „gemeinsamen Fundamente“ der Kitafinanzierung in Brandenburg? Worauf kann sich ein Träger oder eine Gemeinde verlassen, wenn neue Plätze geschaffen oder ab 1. August 2018 staatliche Zuschüsse zum Ersatz von Elternbeiträgen kalkuliert werden müssen? Diese Fragen möchten die Veranstalter mit Rechtsanwälten und Richtern, Juristen aus den Kämmereien und Jugendämtern, sowie interessierten Mitarbeitern der kommunalen und freien Träger von Kindertageseinrichtungen diskutieren. Fachkundige Referenten fassen die aktuellen Erkenntnisse zusammen und formulieren Thesen als Diskussionsgrundlage.

TAGUNGSPROGRAMM

10.00 – 10.10	Begrüßung <i>Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt</i> Universität Potsdam, Direktor des KWI <i>Andreas Kaczynski</i> Vorsitzender der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege Brandenburg
10.10 – 10.30	Grußwort <i>Britta Ernst</i> Ministerin für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brande- nburg
10.30 – 11.15	Finanzierungslasten des Landes – System der Zahlungsströme an Landkreise, Kommunen und jetzt auch an Kita-Träger <i>Bettina Stobbe</i> Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg
11.15 – 11.30	Diskussion
11.30 – 11.45	Kommunikationspause
11.45 – 12.30	Elternbeiträge als Finanzierungs- stütze – zwischen Komplexität und politischer Weiterentwicklung <i>Dr. Christoph Baum</i> Loh Rechtsanwälte Berlin

TAGUNGSPROGRAMM

12.30 – 12.45	Diskussion
12.45 – 13.45	Mittagessen
13.45 – 14.30	Kommunale Bezuschussung freier Kita-Träger – Anspruch und Wirklichkeit <i>Jürgen Steiner</i> Verwaltungsgericht Potsdam
14.30 – 14.45	Diskussion
14.45 – 15.00	Kommunikationspause
15.00 – 15.45	Eigenleistungen der kommunalen und freien Kita-Träger – Rege- lungen, Erwartungen und Realität <i>Prof. Dr. Klaus Herrmann</i> Dombert Rechtsanwälte Potsdam
15.45 – 16.00	Diskussion
ca. 16:00	Schlussworte u. Verabschiedung
anschl.	Tagungsausklang mit Snacks

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt

Prof. Dr. Klaus Herrmann

KWI

Das Kommunalwissenschaftliche Institut der Universität Potsdam (KWI) wurde 1993 gegründet und widmet sich der interdisziplinären Forschung, der Lehre und Weiterbildung auf den Gebieten der Rechts-, Politik-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Das KWI ist die einzige wissenschaftliche Einrichtung dieser Art in den neuen Bundesländern.

Das KWI berät Kommunen und Landeseinrichtungen in kommunalrechtlichen Angelegenheiten, aber auch in aktuellen Fragen der Verwaltungsmodernisierung, des E-Government, des Haushalts- und Rechnungswesens, des Personalmanagements, der Verselbstständigung und Auslagerung kommunaler Aufgaben sowie der Privatisierung und Rekommunalisierung.

Das KWI führt Studien und Analysen zu kommunalwissenschaftlichen Fragen durch und erstellt wissenschaftliche Gutachten. Es steht insbesondere zur fachwissenschaftlichen Begleitung kommunaler Reformprozesse sowie zur Förderung des kommunalen Erfahrungsaustausches zur Verfügung. Das Institut bietet dafür Weiterbildungsveranstaltungen für kommunale Praktiker und Kommunalpolitiker an.

Das Institut konzentriert sich vor allem auf kommunalwissenschaftliche Problemstellungen in den neuen Bundesländern, insb. in Brandenburg. Forschungsschwerpunkte des KWI sind:

- theoretische Grundlagen der Kommunalwissenschaften
- rechtliche Rahmenbedingungen der kommunalen Selbstverwaltung
- kommunale Finanzen und kommunale Wirtschaft
- Personal in der kommunalen Verwaltung
- kommunale Verwaltungsmodernisierung
- kommunale Selbstverwaltung im internationalen Vergleich.

TAGUNGSHINWEISE

Tagungsort

Universität Potsdam/Komplex III
(direkt am S-Bahnhof Griebnitzsee)
Haus 1, Hörsaal 10
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam

Tagungsgebühr

75,- Euro

jeweils inkl. Mittagessen und tagungsbegleitende Materialien.
Zahlungsmodalitäten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Anmeldecoupon.

Informationen

Kommunalwissenschaftliches Institut
Herr Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt
Tel.: 0331/977-4534

Anmeldung

Universität Potsdam
Kommunalwissenschaftliches Institut
Sekretariat: Frau Andrea Schäfer
Tel.: 0331/977-4534
Fax: 0331/977-4531
E-Mail: kwi@uni-potsdam.de
<http://www.uni-potsdam.de/kwi/>

Universität Potsdam Kommunalwissenschaftliches Institut

Erfahrungsaustausch Kita-Recht Brandenburg

am 30. August 2018



In Kooperation mit



DOMBERT
RECHTSANWÄLTE